Er kimmt nit hoam

Musik & Text: Alfred Jaklitsch
Album: Wohlfühlgfühl (2010)

A Tisch a Bett a Zimmertür
die Brief von heit san unberührt
nix is mehr wie grod vorher
bleibt doch dieser Plotz unendlich leer
oa Würfel rollt oa Würfel follt
so sehr ma des verhindern wollt
Antworten werdn wieder Fragen
oan Sotz mit sich herumzutrogn

Er kimmt nit hoam
traurig zu sein is olls wos zu toa
er kimmt nit hoam
weil alloa is überoll alloa

Wie dünn des Eis ma nit woahrhobm wü
einsam a Wort für a uferloses Gfühl
wenn überhaupt wos sogn donn unfossboar
mit drin der Wunsch es wär nit woahr
a Scherbenmeer a zerbrochne Welt
der a grosses Stück vom Himmel fehlt
a Tisch a Bett a Bild a Nom
tiaf drin zum trogn

Er ist im Regn ind im Wind
während du noch suachst er findt
er liegt bei Sonn Mond und Stern
nur an Herzschlog entfernt

Der Wind und Regen rund ums Haus
Hör` n sie heut so onders on
wos passiert is wird nur longsom kloar
a wonn mans niemals fossen konn

Scherben zu kleben
Doch sie passen nie mehr zsomm

Wenn Worte ihren Dienst versogn
klingt Abschied oafoch leer
aus Antworten werden plötzlich Frogn
wos wär wonns gwesn wär`
Er is die Wärm der Sun er is do